

Kirgistan: Song Kul und Issyk Kul

10 Tage

Ausser den beiden Seen Song Kul und Issyk Kul (UNESCO Weltnaturerbe) führt die Reise zur Karavanserei von Tash Rabat - eine eindruckliche Fahrt in ein entlegenes Tal mit einer ursprünglichen Landschaft. Im Hochgebirgstal von Jety Ogüz treffen Sie auf authentisches Nomadenleben. Wie seit über tausend Jahren ziehen die Kirgisen mit ihren Pferde- und Schafherden in die Steppen und Täler und schlagen ihre Yurten auf.

1.Tag: Flug

Flug von Zürich via Istanbul nach Bishkek.

2. Tag: Bishkek - Song-Kul-See 400 km

Ankunft in Bishkek am frühen Morgen. Transfer zum Hotel. Nach einer Ruhepause fahren wir zum Son-Kul-See. Unterwegs besuchen wir die Ruinen der Stadt Burana. Nur noch ein Teil des ursprünglichen Minaretts ist erhalten. Die Siedlung der Kharakaniden stammt aus dem 11. Jh. Wir passieren die Orte Tokmak, Balykchi und Kochkor, von dort fahren wir westlich über Sary Bulak zum Song-Kul-See. Der Song-Kul-See liegt auf über 3000 m.ü.M. und ist von hohen Bergen umgeben. Übernachtung in einem Yurtencamp.

3. Tag: Song-Kul

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Die üppigen Weidegründe werden von den Kirgisen in den Sommermonaten genutzt. Familien kommen mit ihrem Vieh auf die Hochebene. Hier brüten die seltene Streifengans und Schwarzstörche. Wir können heute Wanderungen unternehmen, reiten, Einblick in das lokale Leben der Hirten erhalten. Wir versuchen das dort gebackene Brot und Kumyz, die berühmte Stutenmilch. Übernachtung im Yurtencamp.

4. Tag: Song-Kul – Naryn – Tash Rabat 335 km

Heute fahren wir zuerst bis zur Stadt Naryn und besuchen den Hauptplatz, eine neue Moschee und wenn möglich das Regionalmuseum (nur zeitweise geöffnet). Hier sollen die schönsten Filzteppiche hergestellt werden (Šyrdaks). Von Naryn gelangen wir in das entlegene Hochtal zur Karavanserei von Tash Rabat. Sie liegt an der grossen Seidenstrasse. Hier machten Kaufleute und Eroberer Halt, bevor sie nach Kashgar, der grossen Oase am Fuss des Pamir weiterzogen. Tash Rabat wurde im 15. Jh. aus Naturstein gebaut

und 1984 restauriert. Nach der sechs- bis siebenstündigen Fahrt haben wir Zeit, die Karavanserei zu besichtigen und zu wandern oder im Yurtencamp auszuruhen. Übernachtung in einer Yurte.

5. Tag: Tash Rabat – Kochkor 270 km

Fahrt nach Kochkor. Wir besuchen einen Handwerksbetrieb, wo lokale Frauen traditionelle Filzteppiche und andere Filzarbeiten herstellen. Wir können uns selber beim Filzen versuchen und hier die schönsten Souvenirs erwerben. Traditionelles kirgisches Abendessen. Übernachtung bei einer Familie.

6. Tag: Kochkor - Jety Oguz 280 km

Heute geniessen wir die Fahrt entlang der Südküste des Issyk-Kul-Sees, dem weltweit zweitgrössten Hochgebirgssee auf einer Höhe von 1600 m.ü.M. Unterwegs können wir eine Pause am See machen und schwimmen. Hier sehen wir schöne, vielfarbige Sandsteinformationen. Anschliessend gelangen wir in das Hochgebirgstal von Jety Oguz. Übernachtung in einer Yurte in Jety Oguz.

7. Tag: Jety Oguz –Karakol 45 km

Am Vormittag haben wir Zeit für eine Wanderung in Jety Oguz, wo wir Nomadenfamilien treffen und etwas über deren Lebensweise erfahren können. Nach dem Mittagessen fahren wir zu den roten Felsen von Jety Oguz. Gemäss einer Sage wurden hier sieben wilde Ochsen, welche das Land verwüstet hatten, zur Strafe in Stein verwandelt (jety = kirgisisch sieben). Weiterfahrt nach Karakol mit Besuch des Museums des Forschungsreisenden Przewalski, der Russisch-Orthodoxen Kirche und der Moschee im dunganischen Stil. Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Karakol - Cholpon Ata 130 km

Auf der heutigen Etappe sehen wir die Nordküste des Issyk-Kul Sees. Unterwegs besichtigen wir das Freilichtmuseum der Petroglyphen (in Stein geritzte Felsbilder) aus der Skythenzeit. Übernachtung im Hotel "Radua" (oder ähnlichem Hotel).

9. Tag: Cholpon Ata – Bishkek 270 km

Rückfahrt nach Bishkek. In Bishkek machen wir eine Stadtrundfahrt und sehen den Ala-Too-Platz mit der Freiheitsstatue, den Eichenpark mit Skulpturen kirgisischer Bildhauer und die staatliche Philharmonie, wenn möglich auch den Osh-Basar. Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant mit Folkloreprogramm. Übernachtung im Hotel.

10. Tag: Rückflug

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul in die Schweiz.

